

Forfatter: ?

Titel: Ein Brief über die Anmerkungen.

Citation: ?: "Ein Brief über die Anmerkungen.", i ?: *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 11*, ?, 1771, s. 9. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: [https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-1\\_011-shoot-w1\\_011\\_015\\_p9\\_bZONE1147912.pdf](https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-1_011-shoot-w1_011_015_p9_bZONE1147912.pdf) (tilgået 12. juni 2021)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 1 bind 11

Ophavsret Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen.](#)

ten helfen können. Beydes ist unrichtig. Won dem! ersten haben wir täglich die gewisseste und überhäufteste Proben, und von dielen seben wir sie schon und können sie bald mehr sehen, wenn wir nur auf die rechte Art lehren wollen. Diese Klagen werden ohnedem bald aufhören, weil unsere Untersuchungs Commission sich mit einer besseren Einrichtung der Einquarttrung beschäftigt, und man hoffen kann, das sie gut ausfallen muß, weil nun schon ibey nahe Jahr und Tag daran gearbeitet worden. Und überhaupt ist ja Bergen nach Beschaffenheit ihrer größe und übrigen Umstände am allermaßigsten mit Garnison belegt. Nehmen sie nur Trondheim zum Exempel, und schließen weiter. Der Herr Anmerker widerspricht sich auch, in dem Punct wegen der Garnison selbst; er gestehet daß, wenn die vorige kleine Garnison und die Canonen, bey dem bekannten Aufstand zu rechter Zeit aufgeföhret worden wären, es damit nicht so weit gekommen sein würde. Glaubt er denn wohl, daß eine grössere Garnison in vorkommende Fällen nicht noch mehr thun kann? Die National Garnison kann we-